

# Tria Vota

## Zauber des Orients

Unser diesjähriges Stück Tria Vota – Zauber des Orients handelt von einer Liebesgeschichte im Orient. Die Hauptfigur Salim lebt in der Stadt Habarga in einer kleinen Wohnung. Er versorgt sich ab und zu mit seiner besten Freundin Leyla durch kleine Diebstähle auf dem städtischen Markt, die er besonders gut beherrscht. Im Gegensatz zu Salim lebt die Prinzessin Habargas, Zara, hinter den hohen Mauern des Palastes. Sie führt ein Leben im Reichtum, der sie jedoch nicht glücklich macht. Sie sehnt sich nach Freiheit, lebendigen Ereignissen in der Stadt und sieht in ihrer Zofe Alima ihre einzige Freundin, die immer hinter ihr steht und sich für sie einsetzt.

Denn vor Zara liegt wohl die wichtigste Entscheidung ihres Lebens: die Wahl eines Prinzen zur baldigen Vermählung. Da Zara aus Liebe und nicht nach dem Gefallen ihres Vaters einen fremden Mann heiraten möchte, lehnt sie jeden ab, der sie im Palast besuchen kommt. Das Gesetz verlangt aber, dass sie bis zu ihrem 16. Geburtstag verheiratet sein muss.

Der Großmagier Divan steht dem Sultan mit Rat und Tat zur Seite, verfolgt aber ein eigenes, düsteres Ziel: Er will den Sultan vom Thron stoßen und über die Stadt herrschen. Dies versucht er umzusetzen, indem er den Sultan bei wichtigen Entscheidungen hypnotisiert und zu seinen Gunsten beeinflusst.

Zara flieht eines Tages aus dem Palast und trifft auf dem Markt auf Salim, der ihr aus der Patsche hilft und sie vor den Palastwachen in Sicherheit bringt. Dennoch schaffen es die Wachen, die beiden ausfindig zu machen und verhaften Salim auf Befehl Divans, obwohl Zara sich als Prinzessin zu erkennen gibt. Im Palast berichtet Divan Zara, dass Salim wegen der Entführung der Prinzessin zu Tode verurteilt worden sei.

In Wirklichkeit wurde er aber nur in den Kerker gesperrt und ihm wird bewusst, dass er eine Prinzessin kennengelernt und sich in sie verliebt hat.

Divan braucht Salim, weil dieser ihm aus einer entfernten Höhle eine Zauberlampe holen soll. In dieser Lampe soll nach den Worten einer alten Prophezeiung ein Dschinni wohnen, der Divan an das Ziel seiner Träume bringen könnte. Er handelt also mit Salim und Leyla einen Deal aus und die beiden Freunde machen sich auf den Weg zur Höhle. Dort wird der Eingang verschüttet und Salim und Leyla entdecken die Wunderlampe. Der Dschinn Aava erscheint, Salim wünscht sich aus der Höhle frei und mit seinem zweiten Wunsch in einen Prinzen. Er will unbedingt Zaras Herz gewinnen und um ihre Hand anhalten.

Als Salim, Leyla und Aava im Palast des Sultans ankommen, stimmt der Sultan gerade einer Hochzeit zwischen Divan und Zara zu. Die Situation scheint für eine gemeinsame Zukunft von Zara und Salim ausweglos, Aava hat aber schon eine grandiose Idee und schmiedet mit Salim einen echten Dschinni-Plan.